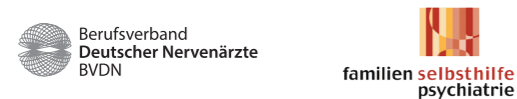
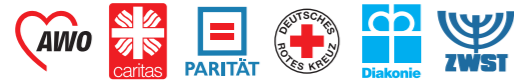


Menschen mit psychischer Erkrankung sind Teil der Gesellschaft und können, wollen und sollen diese mitgestalten.

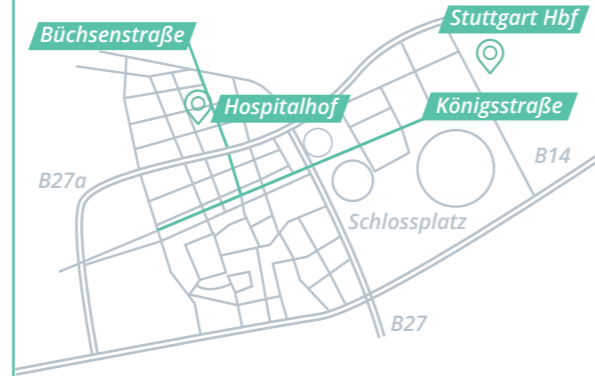
Dies gelingt nicht immer. Wieso das so ist, was wir alle dafür tun können und welche aktuellen Hilfe-, Behandlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten es gibt, rückt der Landespsychiatrietag 2018 in den Fokus.

Dass der Landespsychiatrietag von Psychiatrie-Erfahrenen, Angehörigen, Bürger Helfern und professionellen Helfern durchgeführt wird, soll ein Signal senden, wie es geht: **Gemeinsam.**

Vi.S.d.P. Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e. V.



Anfahrtsbeschreibung



**Der Tagungsort: Hospitalhof Stuttgart  
Evangelisches Bildungszentrum  
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart**

**Mit der U- und S-Bahn**

Ca. 7 Minuten ab Hauptbahnhof U9 (Vogelsang) / U14 (Heslach): Haltestelle „Berliner Platz/Liederhalle“, entgegengesetzt der Fahrtrichtung aussteigen, Schlossstraße überqueren, rechts in die Büchsenstraße

S-Bahn: Haltestelle „Stadtmitte“ über Hospitalstraße, links in Büchsenstraße

**Zu Fuß**

Ca. 20 Minuten ab Hauptbahnhof Arnulf-Klett-Platz nach Nordwesten über Lautenschlagerstraße und Theodor-Heuss-Straße / B27.

**Mit dem Auto**

Bitte beachten Sie, dass unmittelbar am Hospitalhof keine Parkplätze zur Verfügung stehen. Es gibt kostenpflichtige Parkmöglichkeiten in der Umgebung.

Gemeinsam.

LANDES  
Baden-Württemberg  
PSYCHIATRIE  
21. Juli 2018 TAG  
im Hospitalhof Stuttgart

Anmeldung und Details unter [landespsychiatrietag.de](http://landespsychiatrietag.de)

Anmeldung und Details unter [www.landespsychiatrietag.de](http://www.landespsychiatrietag.de)

- 08:15 Ankommen und Anmeldung
- 09:30 Begrüßung – Liga-Vorsitzender  
Reinhold Schimkowski
- 09:45 Grußwort – Manfred Lucha, MdL,  
Minister für Soziales und  
Integration
- 10:00 Verleihung des Kunstpreises  
„so gesehen“ – Laudatio:  
PD Dr. phil. Thomas Röske
- 10:30 Menschen mit Psychiatrie-  
Erfahrung als Teil der Gesellschaft  
– Vortrag: Dr. Elke Prestin, Bielefeld
- 11:15 Diskussionsrunde mit  
Bernhard Dollerschell, LV Psychi-  
atrie-Erfahrener Baden-Württem-  
berg e. V.; Barbara Mechelke, LV  
Baden-Württemberg der An-  
gehörigen psychisch erkrankter  
Menschen e. V.; Dr. Inge Schöck,  
Bürgerhelferin, LV Gemeindep-  
sychiatrie Baden-Württemberg e. V.;  
Dr. Ulrike Hahn, Liga der freien  
Wohlfahrtspflege; Prof. Dr. Gerhard  
Längle, ZfP Südwürttemberg, Ärzt-  
licher Direktor
- 12:00 Mittagessen
- 13:30 Arbeit in den Foren
- 15:30 Ausklang

**Moderation:** Ralph Erdenberger, WDR  
**Musik:** THE JAZZ DUO, Freiburg  
**Live-Act:** companie paradox, Ravensburg

## Landespsychiatrietag 2018 – Foren

### 1. Auswirkungen des Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetzes (PsychKHG), Landespsychiatrieplan

Nach mittlerweile 3 Jahren stellt sich die Frage, inwieweit der Umsetzungsprozess fortgeschritten ist, welche Veränderungen und insbesondere Verbesserungen in der Praxis bislang bewirkt wurden und wo sich noch Handlungsbedarf abzeichnet.

**Moderation:** Regine Grill, Landesarbeitsgemeinschaft IBB/Patientenfürsprecher

### 2. EX-IN: Zertifikat geschafft! Was kommt jetzt?

Förderliche und hinderliche Wirkungen von Genesungsbegleitung werden praxisnah aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick genommen. Erfüllen sich die Erwartungen? Wer profitiert?

**Moderation:** Sylvia Fahr-Armbuster, Systemische Therapeutin, Supervisorin und Dozentin

### 3. Partizipation – eine Herausforderung für Einrichtungen und Fachkräfte

Diskussionsrunde mit den Schwerpunkten „Wege zur Partizipation in der Behandlungs-/Betreuungssituation“ und „Auf dem Weg zu einer partizipativen Einrichtungskultur.“

**Moderation:** Georg Schulte-Kemna, Patientenförsprecher in der IBB-Stelle Stuttgart

### 4. Psychotherapie von Psychosen – geht das überhaupt?

Impuls-Vortrag von Prof. Dr. Stefan Klingberg, Universitätsklinikum Tübingen. Anschließend Diskussionsrunde mit Betroffenen, Angehörigen und Experten über die gegenwärtigen Möglichkeiten ambulanter Psychotherapie.

## Landespsychiatrietag 2018 – Foren

**Moderation:** Dr. Roland Straub, Psychologischer Psychotherapeut und Mitglied im Vorstand der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg

### 5. Wie „wirken“ unterstützte Wohnangebote? Betreutes Wohnen aus der Innen- und der Außenperspektive

Wie wirkt sich diese professionelle Unterstützung auf das Leben der Betroffenen und ihrer Angehörigen aus? Welche Erwartungen haben alle Beteiligten? Kann die Forschung einen Beitrag zur Klärung dieser Fragen leisten?

**Moderation:** Heike Petereit-Zipfel, LV Baden-Württemberg der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e. V.

### 6. Arbeit und psychische Erkrankung – passen zusammen

Vortrag und Diskussion über Zusammenhänge von psychischen Erkrankungen, Behandlung und Rehabilitation, die Anforderungen des Arbeitsmarktes und über das Ziel, trotz psychischer Probleme gesund zu arbeiten.

**Moderation:** Dr. Gustav Wirtz, Ärztlicher Leiter SRH RPK Karlsbad, Vertreter des ärztlichen Verbandes Krankenhauspsychiatrie

### 7. „Train the Brain“ – neue Behandlungsansätze schizophrener Erkrankungen

Aus wissenschaftlicher Perspektive werden Behandlungsmethoden jenseits der „klassischen“ Therapie mit Antipsychotika vorgestellt. U. a. geht es dabei um Sport- und Bewegungstherapie oder um den Einsatz von Cannabidiol.

**Moderation:** Dr. Jens Bullenkamp, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim

## Landespsychiatrietag 2018 – Foren

### 8. Psychiatrie im Wohnzimmer?

Umsetzung von „Behandlung zu Hause“ und Sozialraumorientierung in die Lebenswelt der Psychiatrie-Erfahrenen und der Angehörigen.

**Moderation:** Dr. Klaus Obert, Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie, LV Baden-Württemberg; Barbara Mechelke, LV Baden-Württemberg der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e. V.

### 9. Krisenbegleitung und offener Dialog

Vorstellung eines Konzepts zur „Unterstützung in Krisen“, welches auf Pathologisierung verzichtet.

**Moderation:** Mirko Ološtiak-Brahms, Psychiatrie-Erfahrener

### 10. Fördert das Bundesteilhabegesetz (BTHG) die Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit psychischer Erkrankung?

Das BTHG hat bei allen Beteiligten vor allem Ängste und Befürchtungen ausgelöst. Im Forum soll diskutiert werden, welche Chancen es für psychisch beeinträchtigte Menschen bietet.

**Moderation:** Dr. Michael Konrad, Ministerium für Soziales und Integration

### 11. Führung durch die Kunstausstellung „so gesehen“ im Hospitalhof

**Führung:** PD Dr. Thomas Röske, Sammlung Prinzhorn, Universitätsklinikum Heidelberg; Prof. Tobias Loemke, Hochschulstudiengänge Künstlerische Therapien, HfWU Nürtingen

Anmeldung und ausführliches Programm unter [www.landespsychiatrietag.de](http://www.landespsychiatrietag.de)